

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen veröffentlicht Informationsbroschüren zu nachhaltigen Investments für private Anlegerinnen und Anleger

Regelmäßig belegen Studien das große Interesse von Anlegerinnen und Anlegern an nachhaltigen Investments. Auf der anderen Seite mangelt es an Wissen und verständlichen Informationen.

Regelmäßig belegen Studien das große Interesse von Anlegerinnen und Anlegern an nachhaltigen Investments. Auf der anderen Seite mangelt es an Wissen und verständlichen Informationen. Hier können die zwei neuen aufeinander abgestimmten Broschüren [Leitfaden für private Anlegerinnen und Anleger: 5 Schritte zur Nachhaltigen Geldanlage](#) und [Was sind Nachhaltige Geldanlagen? Eine kurze Einführung für private Anlegerinnen und Anleger](#) Abhilfe leisten. Beide Publikationen hat das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband unabhängiger Finanzdienstleisterinnen e.V. (BuF) und dem bundesweiten Netzwerk unabhängiger Beraterinnen und Berater ökofinanz-21 erstellt.

„Uns geht es darum, privaten Anlegerinnen und Anlegern Schritt für Schritt aufzuzeigen, wie sie die für sie individuell passende nachhaltige Anlagemöglichkeit finden können“, sagt FNG-Vorstandsmitglied Bernhard Engl am 14. Februar in Berlin anlässlich der Veröffentlichung der beiden Broschüren. „Ein weiteres Anliegen ist es, allgemein über das Thema zu informieren“, ergänzt der Finanz- und Nachhaltigkeitsexperte, der die Entwicklung der Publikationen begleitet hat. „So wissen viele Menschen nicht, dass sie mit ihren Investments einen Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung leisten können, ohne dabei Abstriche bei der Rendite in Kauf nehmen zu müssen.“

Wie bei Nachhaltigen Geldanlagen der Nutzen für die Gesellschaft und die Anlegerinnen und Anleger Hand in Hand gehen kann, veranschaulicht BuF-Vorstandsmitglied Kris Hauf anhand eines Beispiels: „Zahlreiche Studien zeigen, dass Unternehmen bessere Ergebnisse erzielen, wenn bei ihnen Frauen und Männer in Führungspositionen zusammenarbeiten. Gleiches gilt mit Blick auf Menschen mit unterschiedlichen ethnischen und kulturellen Hintergründen. Wer bei seinen Investments auf diesen Aspekt achtet, kann durch seine Nachfrage Vielfalt und Gleichberechtigung in der Gesellschaft fördern und gleichzeitig zur Leistungsfähigkeit von Unternehmen beitragen. Dies kommt wiederum den Anlegerinnen und Anlegern zugute – eine echte Win-Win-Strategie“, erklärt die Finanzexpertin.

Die unterschiedlichen Wege der Wirkung und des Nutzens Nachhaltiger Geldanlagen fasst die Broschüre [Was sind Nachhaltige Geldanlagen? Eine kurze Einführung für private Anlegerinnen und Anleger](#) kurz und verständlich zusammen: Nachhaltige Geldanlagen helfen, Transparenz zu schaffen, ermöglichen über die Einflussnahme auf Unternehmen positive Veränderungen für Umwelt und Gesellschaft und finanzieren soziale und ökologische Unternehmen und Projekte. Daneben erklären die Autorinnen der beiden Publikationen, Kris Hauf und FNG-Geschäftsführerin Claudia Tober, was unter Nachhaltigen Geldanlagen zu verstehen ist und wie sich Nachhaltigkeit positiv auf den Ertrag und das Risiko von Anlagen auswirken kann.

Der [Leitfaden für private Anlegerinnen und Anleger: 5 Schritte zur Nachhaltigen Geldanlage](#) zeigt auf, was bei der Wahl eines geeigneten nachhaltigen Anlageproduktes zu beachten ist und wo weitere Informationen zu finden sind. An zentraler Stelle ist hier das auf der FNG-Matrix basierende [FNG-Nachhaltigkeitsprofil](#) zu nennen, das für Publikumsfonds die wichtigen Informationen zur Nachhaltigkeit auf zwei Seiten zusammenfasst. „Wir haben ein Instrument entwickelt, das hilft, die Fonds entlang von Kernfragen des Nachhaltigkeitsspektrums zu

sortieren. Damit wollen wir den Zugang für Anlegerinnen und Anleger aber auch für die Beratenden erleichtern“, ergänzt Ingo Scheulen, Vorsitzender von ökofinanz-21 und Leiter der FNG-Arbeitsgruppe, die das Nachhaltigkeitsprofil entwickelt hat.

Beide Broschüren stehen kostenlos zum Download bereit. Eine begrenzte Anzahl von Druckexemplaren kann gegen eine Kostenpauschale unter office@forum-ng.org direkt vom FNG bezogen werden.

Kontakt:

Bernhard Engl	Kris Hauf
Vorstandsmitglied FNG	Vorstandsmitglied BuF
E-Mail: engl@forum-ng.org	E-Mail: Kris.Hauf@hauf-invest.de
Telefon: 0049-(0)172-815-80-79	Telefon: 0049-(0)40-472-80-5
Claudia Tober	Ingo Scheulen
Geschäftsführerin FNG	Vorsitzender von ökofinanz-21
E-Mail: tober@forum-ng.org	E-Mail: scheulen@oekofinanz-21.de
Telefon: 0049-(0)30-264-70-511	Telefon: 0049-(0)5222-9-77-91

Pressekontakt:

Gesa Vögele
- Referentin Markt und PR -
Telefon: +49 - (0)30 - 264 70 511
Telefax: +49 - (0)30 - 262 70 04
E-Mail: presse@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Rauchstr. 11
10787 Berlin

Internet: www.forum-ng.org und http://twitter.com/FNG_eV

Das **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**, der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Weitere Informationen unter www.forum-ng.org.

Der **Bundesverband unabhängiger Finanzdienstleisterinnen e.V. (BuF)** ist ein Zusammenschluss von unabhängigen Beraterinnen aus der Versicherungs- und Finanzdienstleistungsbranche, die ihre Mandantinnen und Mandanten kompetent und unabhängig von Banken, Versicherungs-, Investment- und Anlagegesellschaften beraten. Die BuF-Mitglieder verfügen über mehrjährige Erfahrungen in der Auswahl, dem Umgang und der Vermittlung von Versicherungen und Finanzprodukten. Schwerpunkt ist die Beratung von Frauen, wobei Nachhaltige Geldanlagen und die transparente Beratung ein wichtiger Aspekt sind. Alles

soll verständlich und nachvollziehbar sein. Weitere Informationen unter www.finanzexpertinnen.de.

ökofinanz-21 ist ein bundesweites Netzwerk unabhängiger Beraterinnen und Berater. Wir verstehen uns als Lobby für Nachhaltigkeit an der Schnittstelle zwischen Produkthanbietern und Menschen, die ihr Geld mithilfe anderer anlegen wollen und meinen, dass es bei Vorsorge und Vermögen nicht nur um Rentabilität, Kosten, Ratings und Transparenz gehen darf. Das Geld unserer Kunden und Mandanten soll auch einen gesellschaftlichen Mehrwert für unsere Zukunft bringen. Geld allein bewegt nichts. Menschen können jedoch mit Geld viel bewegen, zum Guten oder zum Schlechten. Weitere Informationen unter www.oekofinanz-21.de.

fng logo